Pulkit Mathur, Christopher L. E. Swartz, Danielle Zyngier, Franccedilois Welt

## Uncertainty management via online scheduling for optimal short-term operation of cascaded hydropower systems.

## Zusammenfassung

'mit dem 'epigenetischen zugang' wurde ein einheitliches forschungsprogramm aufgebaut, das zur analyse von 'wissensbasierten prozessen' in einer unzahl von bereichen dient. konkret wurde mit dem epigenetischen programm bislang auf der einen seite ein anspruchsvolles 'transdisziplinäres forschungsprogramm' konstruiert und auf der anderen seite eine reihe von anwendungen im bereich von organisationsanalysen oder auch 'nationalen innovationssystemen' durchgeführt. darüberhinaus erlaubt das epigenetische programm, sich jenseits der gegenwärtig diskutierten merkmale von 'wissensgesellschaften' wie der diffusion von informations- und kommunikationstechnologien oder der ausweitung in den traditionellen stätten der wissensproduktion - universitäten und forschungsinstitute - zu bewegen. zu guter letzt sei der hinweis angebracht, daß gerade die neue architektur von wissens- und informationsgesellschaften innovative schlaglichter auf fragen der gesellschaftlichen ungleichheit wirft und gegenwärtige problemfelder in diesem bereich scharf zu akzentuieren vermag.'

## Summary

'with the 'epigenetic approach', an entire research program has been set up which is devoted to the study of 'knowledge-based processes' in human societies - and beyond. more concretely, an epigenetic approach has been built up in which two different areas are addressed and dealt with simultaneously, namely theoretical foundations for the analysis of 'knowledge based processes' and a comparatively large number of empirical applications, ranging from the study of organizations to the level of 'national innovation systems'. moreover, the emphasis on 'knowledge and information societies' is not motivated by current reconfigurations via communication and information technologies or the expansion of 'knowledge generating capacities' beyond the confines of traditional universities or research institutes. likewise, 'knowledge and information societies' are not conceptualized as a stage beyond socio-economic inequality, contrasting it, for example, to traditional 'class societies', but, once again, as a theoretical approach which offers new insights into the basic structure of current societal disparities.' (

## 1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).